

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Modeschau Kohler im Kursaal  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-648946>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Berggrünes Abendkleid: Oberteil aus St. Galler Spitzen, Unterteil aus leichtem Tüll



Olivengrünes, elegantes Nachmittagskleid mit interessanter, dunkler Stickgarntur



Beige-Mantel mit brauner Applikation am Kragen und an den Taschen



Die Kleider für festliche Anlässe: Links, schwarzer Tüll mit Taschen und Stoffblättern, Rechts, ein braunes Moiré-Tüll-Kleid mit grossem Kragen und Spitzen in Helltürkis



Skikleid, weiss mit grünem Gilet, dazu passende Après-Skischuhe aus Naturkalbsfell

# MODESCHAU Kohler IM KURSAAL



Wenn auch die kommende Saison ihre typischen Merkmale erkennen lässt, so ist doch das Wesentliche in der Mode darin zu erblicken, wie solche Merkmale geschickt versteckt, getarnt benutzt oder gar durch besondere Applikationen betont werden.

Die Modeschau im Kursaal, an der die Firma Kohler eine ihrer besten Kollektionen gezeigt hat, lässt diese Finessen ohne weiteres erkennen, so dass der Eindruck des Einzigartigen und Erlesenen vermittelt wird. Der grosse Publikums-erfolg beweist deutlich genug, wie sehr in Bern eine auf die individuelle Note eingestellte Arbeit geschätzt wird.

Der Gang der Modevorführung begann schon mit einer kleinen Sensation. Die Skikostüme in ihrer schönen und geschmackvollen, dabei auch praktischen Ausführung riefen lebhaftes Interesse hervor. Die chiche Linie der Oberteile und der flotte Schnitt der Keitlosen wurden noch durch eine lustige Kapuze ergänzt. In Farbe und Form konnte man sich an den Modellen nicht satt sehen. Die Nachmittagskleider tragen durchwegs Merkmale kapriziöser Modifikationen in der Gestaltung und Verschönerung. Spitzen, Pailletten, Stickerei, betonte Aermel, Schulterpartien und Taille wechselten im bunten Regen der Modelle. Auserlesene Farbtönen von olivengrün, wein- und kirschrot, rostbraun, lilä, blau und schwarz herrschten vor. Das Strassenkostüm zeigt immer noch seine dominierende Form und in Kombination mit einem gleichfarbigen Mantel bringt es in die Saison ein neues und ungewohntes Modebild. Die elegante Linie, die oft durch Pelzbesatz raffiniert betont wird, ist weit mehr dem Charme der Frau angehängt als im Vorjahr. Das Abendkleid erhält nun von neuem seine

Links: Schönes Abendkleid in Taft-imprimé Türkis und schwarz mit origineller Garnitur

Bedeutung, und die raffinierte Form der gezeigten Modelle ist durchwegs abgestimmt auf das zunehmende Interesse für Abend und Gesellschaft im kommenden Winter. Die Hüte der Firma Kupper bildeten im ganzen eine schöne Kollektion. Herr Kupper hat es mit viel Geschick verstanden, eine Auswahl aus seiner Kollektion an die Kleidermodelle anzupassen, was zum Gesamterfolg der Modevorführung viel beigetragen hat.



Besonders eleganter Nachmittagsschuh aus schwarzem Wildleder und Naturschlange

Die Schuhkollektion der Firma Kornfein zeigte durchwegs einen besonderen Stil, und die Modelle wirkten durch ihre aparte Form und ihr sehr schönes Material und rundeten das Gesamtbild der Modevorführung harmonisch ab. Der richtige Laufsteg im Kursaal ermöglichte eine bessere Uebersicht der Schuhmodelle, man konnte sie wirklich näher beobachten, prüfen und — bewundern. Zu den Skikostümen wurden schöne Sportmodelle vorgeführt, von denen ganz besonders die Après-Ski in ihrer besonderen Form und Macht eine sehr gute Note aufwiesen. Der Trotteur behauptete seine ausgezeichnete Position und wirkte in seiner eleganten Form, trotz des soliden Eindrucks, nicht schwer und plump. Die bizarre Extravaganz schimmerte oft bei kokette Form und das verarbeitete Material fanden offene Anerkennung und lebhaftes Interesse.

PHOTOS W. NYDEGGER und BETTINA MÜLLER



Der praktische, sehr kleidsame Strassenschuh für jedes Wetter.



Hübscher Sportfrotteur in schöner Passform und modernem Sellenverschluss